

SOLIDARITÄT IST DIE ANTWORT DER STUNDE

Ist der Osten noch zu retten? Oder ist er schon verloren? Wir sind schockiert über die Kontinuität von rassistischen Hetzjagden, Pogromen und den menschenverachtenden Ausschreitungen, die rechte Mobilisierungen immer wieder freisetzen. Von Heidenau bis Clausnitz, von Köthen bis Chemnitz – in den letzten Jahren kommen die rassistischen Angriffe in immer kürzeren Abständen. Mit der AfD gibt es in Ostdeutschland eine offen rassistische und rechte Partei, die in Ländern und Kommunen politische Erfolge feiert.

Diese Erfolge haben konkrete Konsequenzen: für Jugendinitiativen, Frauen*gruppen und Kulturprojekte, für antirassistische Initiativen – und natürlich für Migrant*innenorganisationen. Gelder werden gekürzt, Projekte kriminalisiert, engagierte Menschen werden unter Verdacht gestellt, beschimpft und verleumdet. Viele müssen sich und ihre Arbeit in einem Klima von Hass und Bedrohung verteidigen und jeden Tag aufs Neue behaupten. Und weil das Bild von Ostdeutschland so stark von Rassismus und rechten Mobilisierungen überschattet ist, werden sie oft noch nicht einmal wahrgenommen.

DIE ZIVILGESELLSCHAFT IM OSTEN UNTERSTÜTZEN

Der Rechtsruck ist beängstigend, aber er bleibt nicht unwidersprochen. Die Projekte, die sich für ein demokratisches Miteinander engagieren, müssen nicht neu erfunden werden. Sie existieren, aber sie brauchen unsere Unterstützung. Lassen wir die Menschen, die sich dort engagieren, nicht allein. Sie sind viele, sie sind verschieden und solidarisch miteinander. Ihre Arbeit ist jetzt nötiger denn je und zugleich bedroht. Die Ergebnisse der Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg werden die finanzielle Situation vieler Projekte und Initiativen weiter verschlechtern.

PROJEKTE DER SOLIDARITÄT FÖRDERN - FÖRDERMITGLIED WERDEN!

Gemeinsam können wir Vereine, Initiativen und Projekte direkt vor Ort unterstützen, mit einem kleinen monatlichen Beitrag. Wir alle können uns mit der Zivilgesellschaft solidarisieren und ihre Projekte stärken, genau dort, wo die AfD Druck ausübt. Unabhängig von unseren Wohnorten können wir alle Pat*innen einer ostdeutschen Zivilgesellschaft werden. Je mehr wir werden, umso mehr Projekte können wir unterstützen.

Wir werden uns nicht wegducken. Wir werden die Menschen im Osten, die sich gegen den Rechtsruck wenden, nicht allein lassen. Wir werden sie im ganzen Land sichtbar machen. Wir werden sie nachhaltig unterstützen. Wir bauen ein Netzwerk aus Fördermitgliedschaften auf, an dem sich jede*r beteiligen kann. Sei dabei!

Polylux ist ein solidarisches Netzwerk, dass mit Fördermitgliedschaften Vereine und Initiativen unmittelbar unterstützt.

Polylux ist ein Netzwerk der Vielen.

Polylux ist Teilhabe.

Polylux ist solidarisch.

FÖRDERMITGLIED WERDEN

Ja, ich möchte die Arbeit des Vereins »Netzwerk Polylux e.V.« unterstützen und stelle hiermit einen Antrag auf Fördermitgliedschaft.

<input type="checkbox"/> PRIVATPERSON	<input type="checkbox"/> FIRMA/ORGANISATION
VORNAME	NACHNAME
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-MAIL	GGF FIRMENNAME
<input type="text"/>	<input type="text"/>
STRASSE, HAUSNUMMER	
<input type="text"/>	
PLZ, ORT	
<input type="text"/>	

Ich ermächtige den Verein »Netzwerk Polylux e.V.« meinen Mitgliedsbeitrag einzuziehen in Höhe von:

<input type="checkbox"/> 10 EUR	<input type="checkbox"/> 20 EUR	EIGENER BETRAG <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> MONATLICH	<input type="checkbox"/> JÄHRLICH	

Dies geschieht als Zahlung von meinem unten genannten Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat. Hiermit weise ich auch meine Bank an, die von »Netzwerk Polylux e.V.« auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschrift einzulösen.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Meine Kontoverbindung lautet:

KONTOINHABER*IN	IBAN
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC	BANK
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Mit der Fördermitgliedschaft im Verein »Netzwerk Polylux e.V.« erklärst du Dich bereit, einen jährlichen Mindestbeitrag von 20 € für die Arbeit des Vereins »Netzwerk Polylux e.V.« zu geben. Gern kannst du diesen auch höher ansetzen. Bei Firmen und Organisationen bitten wir freundlicherweise um einen Mindestbeitrag von 10 € monatlich.

Ich möchte halbjährlich über Neuigkeiten zur Vereinsarbeit informiert werden.

<input type="checkbox"/> PER E-MAIL	<input type="checkbox"/> PER POST	<input type="checkbox"/> BEIDES
-------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------

BITTE SENDE DEN AUSGEFÜLLTEN FÖRDERMITGLIEDSANTRAG
PER MAIL AN KONTAKT@POLYLUX.NETWORK
ODER PER POST AN
NETZWERK POLYLUX E.V.
LAUSITZER STRASSE 10 | AUFGANG A
10999 BERLIN